

## **Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen von förmlichen Vergabeverfahren der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die anlässlich eines Vergabeverfahrens erhoben werden sowie über Ihre nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen bestehenden Rechte.

### **Identität des Verantwortlichen**

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Pieperstraße 14 - 28  
44789 Bochum.

Postanschrift:  
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
44781 Bochum

Telefon: 0234 304-0  
Telefax: 0234 304-66050

E-Mail: [zentrale@kbs.de](mailto:zentrale@kbs.de)  
Internet: [www.kbs.de](http://www.kbs.de)

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (§ 29 Abs. 1 SGB IV).

### **Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen**

Die DRV KBS ist als öffentlicher Auftraggeber gemäß § 97 GWB sowie nach Haushaltsrecht verpflichtet, öffentliche Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren (Vergabeverfahren) zu vergeben.

Die DRV KBS nutzt in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten zur Kommunikation mit den Bewerbern/Bietern sowie zur Bewertung der Eignung und der Angebote (vgl. §§ 122, 127 GWB).

Für die Vergabestelle ergibt sich die gesetzliche Grundlage zur Verarbeitung/Speicherung personenbezogener Daten

- im Rahmen der Beantwortung von Bieterfragen aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO i. V. m. § 8 Abs. 2 VgV/ § 20 VOB/A,
- im Rahmen von Interessenbekundungen, Teilnahmeanträgen, Angeboten und Rügen aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c und Buchst. f DSGVO i. V. m. § 8 Abs. 2 VgV/ § 20 VOB/A,
- im Rahmen eines Rechtsschutzverfahrens aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO i. V. m. § 8 Abs. 2 und 5 VgV / § 12 VOB/A sowie aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO.

## Datenkategorien und Datenherkunft

Die DRV KBS verarbeitet im Rahmen eines Vergabeverfahrens in der Regel die nachfolgenden Kategorien von Daten:

- Daten zur Person (Stamm- und Kommunikationsdaten),
- Unternehmensdaten (Firmenname, Rechtsform, Adresse),
- Daten von Mitarbeitenden des Bieters oder Bewerbers (z. B. Name, Position, E-Mail-Adresse, berufliche Telefon- und Faxnummer),
- Daten zur Beurteilung der Qualifikation des Personals des Bieters oder Bewerbers,
- Daten von anderen Vertragspartnern (insbesondere Referenzgeber einschließlich Ansprechperson, Name, Adresse, Telefonnummer der Kontaktperson, Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber),
- Daten von Dritten, soweit diese für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich sind.

## Empfänger

Datenübermittlungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des GWB, der VgV und der UVgO oder anderer Rechtsvorschriften unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen insbesondere an

- unternehmenseigene Empfänger (wie Vergabe- und Beschaffungsstelle, Fachabteilungen, Submission, Geschäftsführung und Vorstand),
- die e-Vergabe-Plattform des Bundes, welche durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern betrieben wird,
- externe Berater/Rechtsanwälte zur Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens,
- bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen,
- andere Bieter/Bewerber im Rahmen der Mitteilungspflichten des § 46 UVgO bzw. § 134 GWB/ § 3 Abs. 5 VOB/A,
- das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union im Rahmen der Bekanntmachungspflichten des § 39 Abs. 1 VgV/ § 12 VOB/A,
- die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt im Rahmen von Nachprüfungsverfahren auf der Grundlage der §§ 155 ff. GWB, bei Einlegung der sofortigen Beschwerde gegen eine Entscheidung einer Vergabekammer des Bundes an den für den Sitz der Vergabekammern des Bundes zuständigen Vergabesenat bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf, weitere Gerichte.

Die DRV KBS kann ihre gesetzlichen Aufgaben im Rahmen eines Vergabeverfahrens durch Auftragsverarbeiter i. S. des Art. 28 DSGVO erbringen lassen.

Die DRV KBS arbeitet nur mit Auftragsverarbeitern, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet. Die Verarbeitung durch einen Auftragsverarbeiter erfolgt auf der Grundlage eines Vertrages, der den Auftragsverarbeiter in Bezug auf die DRV KBS bindet und in dem Gegenstand und Dauer der Verarbeitung, Art und Zweck der Verarbeitung, die Art der personenbezogenen Daten, die Kategorien betroffener Personen und die Pflichten und Rechte des Verantwortlichen festgelegt sind.

### **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden für die Aufgabenwahrnehmung und für die Dauer der gesetzlichen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht oder vernichtet.

### **Rechte der betroffenen Person bei der Datenverarbeitung**

Der betroffenen Person stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung; Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO),
- bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

### **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Die betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Die Kontaktdaten der für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn

Telefon: 0228 997799-0  
Telefax: 0228 997799-550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)  
Internet: [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

**Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten der Deutschen Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See:**

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Datenschutzbeauftragter  
Wasserstraße 217  
44799 Bochum

Telefon: 0234 304-0  
Telefax: 0234 304-83990  
E-Mail: [datenschutz@kbs.de](mailto:datenschutz@kbs.de)  
Internet: [www.kbs.de](http://www.kbs.de)